

Elfte Sitzung – Onzième séance

Montag, 20. März 1995, Nachmittag
Lundi 20 mars 1995, après-midi

14.30 h

Vorsitz – Présidence: Frey Claude (R, NE)

Le président: Avant de passer à l'ordre du jour, je voudrais vous donner une information.

Se fondant sur l'article 1er alinéa 2 de la loi sur les rapports entre les Conseils, M^{me} Stamm Judith et M. Gross Andreas ont demandé la tenue d'une session extraordinaire de l'Assemblée fédérale pour commémorer le 8 mai 1945. Cette demande est appuyée par quelque 120 signatures.

Le Bureau vient d'en délibérer. Nous sommes bien sûr entrés en matière, parce que dès qu'il y a 50 signatures il y a obligation session extraordinaire, et nous avons retenu le principe d'une commémoration de la fin de la guerre en Europe.

A cet effet, nous venons de créer un petit groupe de travail et nous pourrions vous donner toutes précisions encore cette semaine, à la fin de la session. Nous ne pouvons pas le faire maintenant, parce qu'il y a aussi la nécessité de coordonner cette session extraordinaire avec le Conseil des Etats, et ce sera fait durant cette semaine.

Fragestunde

Heure des questions

95.5046

Frage Bonny
Gedenkfeier für den 8. Mai 1945
Question Bonny
Commémoration du 8 mai 1945

Wortlaut der Frage vom 20. März 1995

Leider hat der Bundesrat darauf verzichtet, dieses wichtigen Tages im Sinne des Dankes an die Aktivdienstgeneration und der (auch kritischen) Würdigung der Rolle der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges durch einen Anlass zu gedenken. Laut Antwort auf die Frage Stamm Judith «prüft er» – ganze 50 (!) Tage vor diesem Datum – «die Möglichkeit», an gewissen Anlässen mitzumachen. Diese Auskunft ist ebenso vage wie unbefriedigend.

Ich lade den Bundesrat ein, diese Frage konkret und präzise zu beantworten.

Texte de la question du 20 mars 1995

Le Conseil fédéral a malheureusement renoncé à marquer ce jour historique par une cérémonie destinée à témoigner sa reconnaissance à la génération du service actif et à montrer, non sans esprit critique, son appréciation du rôle que la Suisse a joué au cours de la Seconde Guerre mondiale. Selon la réponse donnée à la question Judith Stamm, il examine – une cinquantaine de jours seulement avant cette date – la possibilité de participer à certaines cérémonies. Cette réponse est peu satisfaisante et non moins ambiguë!

J'invite donc le Conseil fédéral à y répondre de manière concrète et précise.

Villiger Kaspar, Bundespräsident: Für die Schweiz ist der 50. Jahrestag des Kriegsendes in Europa ein Tag der Dankbarkeit, der Besinnung und der Bescheidenheit. Für den Bundesrat stand schon seit längerem fest, sich zum Kriegsende über Radio und Fernsehen an die Bevölkerung zu wenden. Er war auch stets der Meinung, dass am Tag des Friedensschlusses in unserem Land Zurückhaltung und stilles Nachdenken angebracht seien, denn die Schweiz war weder Kriegspartei noch Siegermacht. Aus diesem Grund sah der Bundesrat davon ab, selber Feierlichkeiten zu organisieren.

In letzter Zeit hat der Bundesrat aber gespürt, dass in der Bevölkerung ein verständliches Bedürfnis herangewachsen ist, diesem wichtigen Tag in einer würdigen Form Bedeutung zu verleihen. Angesichts kontroverser Forderungen ist aber auch zu bedenken, dass das Kriegsende statt zur Stunde stiller Dankbarkeit zur Manifestation von nostalgischer Schwärmerie, destruktiver Kritik oder politischer Selbstdarstellung verkommen könnte.

In Anbetracht all dieser Aspekte kam der Bundesrat zur Überzeugung, dass eine über politischen Einzelsichten stehende und überkonfessionelle kirchliche Feierstunde eine würdige und gleichzeitig angemessene Form des Gedenkens sei.

Als ungefähr gleichzeitig die Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz dem Bundesrat mitteilte, sie plane am 7. Mai im Berner Münster eine Gedenkstunde, beauftragte der Bundesrat die Bundeskanzlei, ein Mitmachen zu prüfen. So reifte das Vorhaben für eine schlichte, überkonfessionelle Feier. Zu dieser Feier laden die Landeskirchen – das sind der Schweizerische Evangelische Kirchenbund, die Schweizer Bischofskonferenz und die Christkatholische Kirche der Schweiz – sowie der Schweizerische Israelitische Gemeindebund und die Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft alle gemeinsam ein, auch Parlament und Bundesrat. Über Einzelheiten des Ablaufs werden derzeit noch Gespräche geführt; fest steht jedoch, dass der Bundesrat in corpore teilnehmen wird. Der Bundesrat würde es begrüßen, wenn möglichst viele Parlamentarierinnen und Parlamentarier die Einladung ebenfalls annehmen und damit eine gemeinsame Gedenkstunde von Parlament und Regierung möglich würde.

Dieser zentrale Anlass findet am Sonntag abend, am 7. Mai, statt. Er ordnet sich in die zahlreichen kirchlichen Anlässe ein, die am 8. Mai überall in der Schweiz stattfinden und ihren Abschluss mit Glockengeläute im ganzen Lande finden.

Ich möchte der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft ganz ausdrücklich für die selbstlose Bereitschaft danken, diesen Anlass breit zu öffnen, und ich danke den Landeskirchen, die ihre Mitwirkung zugesagt haben. Der Bundesrat ist überzeugt, dass damit ein würdiger gesamtschweizerischer Auftakt zum darauffolgenden Tag des Gedenkens und der Mahnung möglich wird.

Sollte das Parlament einen besonderen Anlass gestalten wollen, ist der Bundesrat selbstverständlich bereit, daran teilzunehmen.

Bonny Jean-Pierre (R, BE): Ein ganz kurzes Wort des Dankes, dass der Bundesrat seine Haltung in diesem Punkt in einem positiven Sinn überprüft. Ich möchte auch dem Büro danken, weil ich annehme, dass diese Arbeitsgruppe dann auch mit Bezug auf eine Sondersession zu einem konstruktiven und positiven Vorschlag kommen wird.

Mitteilungen des Präsidenten

Communications du président

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	11
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.03.1995 - 14:30
Date	
Data	
Seite	723-723
Page	
Pagina	
Ref. No	20 025 448

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.